

Bericht des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land zur Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung Bohmte am 04.06.2026.

Erfassungszeitraum 26.11.25-02.06.26.

1. Bereich Streifendienst

Im Bereich des Streifendienstes können wir auf einen äußerst ruhigen Winter zurückblicken. Die teils extreme winterliche Witterung, die seit vor Weihnachten vorherrschte, trug dazu bei, dass die klassischen Treffpunkte (z.B. ZOB, Oberschule) so gut wie nicht frequentiert wurden. Mit steigenden Temperaturen haben sich speziell abends an der Oberschule wieder vermehrt junge Leute getroffen. Lärm oder Vermüllungen, die uns zu einem Eingreifen gezwungen hätten gab es aber nicht.

Der Bohmter Bahnhof und der ZOB sind weiterhin abends eher ruhig. Die bisherigen Treffen von jungen Leuten dort haben mittlerweile fast ganz aufgehört.

Die Örtlichkeiten, die wir während des Streifendienstes anfahren, haben sich im Erfassungszeitraum nicht grundsätzlich geändert. Auf Grund von Hinweisen aus der Bevölkerung, auf Weisung des Innendienstes oder auf Bitten der Polizei, haben wir den Streifenplan mehrfach für einen bestimmten Zeitraum abgeändert, bzw. angepasst. Aufgrund einer Beschwerde des Bauhofes haben wir jetzt häufiger das Bohmter Forum kontrolliert. Dort trifft sich mittlerweile regelmäßig die örtliche Trinkerszene. Dementsprechend sieht der Platz auch teilweise aus. Allerdings ist es schwierig, den Müll den gerade dort anzutreffenden Personen zuzuordnen.

Erwähnenswert ist hier noch die Situation an der Bremer Straße während des Extrem-Glatteises am 03./04.02.26. Wir mussten mehrfach, auch nachmittags, auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. In den Wohnsiedlungen sah es zum Teil noch schlimmer aus, aber dies betraf alle drei Altkreisgemeinden. Erschwerend kam noch hinzu, dass zu diesem Zeitpunkt keinerlei Streumittel mehr im Handel erhältlich waren. Die Wertstoffsammelbehälter an der Dr. Weymann-Straße haben wir aufgrund der Zunahme von illegalen Müllentsorgungen täglich angefahren und konnten die Daten von insgesamt 11 Müllsündern an

den Landkreis zur Einleitung eines Bußgeldverfahrens weitergeben. Die illegalen Vermüllungen dort verbleiben weiterhin auf hohem Niveau, zusätzlich waren dort zeitweilig so viele Ratten unterwegs, dass wir den Müll ohne Eigengefährdung, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln, teilweise nicht mehr nach Verursacherhinweisen durchsuchen können.

Da wir im Erfassungszeitraum fast durchgehend wieder eine Frühschicht hatten, konnten wir an den Schulen und Kindergärten auch wieder regelmäßig Kontrollen hinsichtlich der Problematik „Elterntaxen“ durchführen. Mehrfache Probleme gab es hier aber nur an der Hunteburger Schule.

Der Jahreswechsel verlief auch relativ ruhig, lediglich am 31.12.25 haben wir ein paar junge Männer verwarnt, die ihre Feuerwerkskörper zu dicht an einem Altersheim gezündet haben.

Die bis jetzt stattgefundenen Volksfeste(Spaß an der Straß, Hunteburger Open-Air, Bohmterheide Schützenfest) verliefen aus unserer Sicht auch eher ruhig. Dies liegt auch aus unserer Sicht daran, dass mittlerweile jede Großveranstaltung einen Sicherheitsdienst vor Ort hat.

2. Einzelaufträge der Gemeinde Bohmte außerhalb des Streifendienstes

- Aufenthaltsermittlungen: 21
- Halterermittlungen: 0
- Überbringen von Dokumenten z.B. Bußgeldbescheide : 5
- Illegale Müllentsorgung (ohne Dr.Weymann-Straße): 11
- Illegale Müllentsorgung Dr. Weymann-Straße mit Verursacherfeststellung und Weitergabe an den Landkreis: 9
- Ruhender Verkehr(Einzelverstöße und Verkehrsbeobachtungen): 21
- Rotpunkte: 5
- Begleitung von Hausdurchsuchungen: 4
- Nachbarschaftsstreitigkeiten z.B. Zäune: 2

- Tierhaltung: (Kastrationspflicht Katzen, frei laufende Hunde, Überwachung von Maßnahmen des Landkreises): 21
- Schulkontrollen/Elterntaxen: regelmäßig
- Diverse(nicht entfernte Plakate, Verkaufsautomaten, verschmutzte Straßen): 43
- Nachlasssicherung: 1

Ralf Bührmann, Ordnungsaußendienst Wittlager Land